

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An
die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann

14.11.2013
BV-Antr.13-19
ber

ANTRAG
zu TOP 6.2, Drs.: xx-3471 - Geänderte Fassung –

Betr.: BOD stärken statt auflösen!

Der Bezirkliche Ordnungsdienst (BOD) soll nach den Planungen des Senats zum Jahresende aufgelöst werden. Angeblich wird der BOD in der bisherigen Form seinen vielfältigen Aufgaben nicht gerecht. Richtig ist, dass insbesondere im Bereich Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum erhebliche Defizite bestehen, die nicht durch eine Auflösung des BOD gelöst werden können. Notwendig wäre vielmehr, wie dies ursprünglich geplant war, alle Mitarbeiter der Stadt, die außerhalb der Polizei im öffentlichen Raum im Außendienst tätig sind, in einer leistungsfähigen Einheit bei den Bezirksämtern zusammenzufassen. Stattdessen sollen den Bezirken jetzt wichtige Zuständigkeiten entzogen werden.

Die Bezirksversammlung möge daher beschließen:

1. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord lehnt die vorgesehene Auflösung des Bezirklichen Ordnungsdienstes ab.
2. Der Senat wird aufgefordert, den BOD zu stärken und deutlich aufzustocken.
3. Der Bezirksamtsleiter möge sich dafür einsetzen, dass die Kompetenzen und Ressourcen des Landesbetriebes für Parkraumüberwachung bei den Bezirken verbleiben.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender